

Schwarz greift durch!

Schwarze Hände greifen schwarz nach schwarzen Dingen
und schwarze Seelen freuen sich in dunkelschwarzem Licht.
Schwarze Stimmen kreischen, toben, flirten, singen
und schwarze Zeilen formen sich zum Schwarz-Gedicht!

Es lebe Schwarz, denn Schwarz ist farblich sehr neutral!
Im Schwarzen sammeln sich die vielen Treuepunkte,
die fürchterlich gravierend sind und mächtig epochal –
weh dem der zeitbezogen, sachlich und auch logisch unkte!

Dem neuen schwarzen Adel frech zu widersprechen
bedeutet Sünden zu begehen, die man nicht tilgen kann.
Den Hals und mehr kann man sich dabei brechen –
das ist der Sinn in diesem ganzen, höllisch heißen Plan!

Schwarz verändert alle Welt in Gut und Gleich und Grau!
Schwarz ist dominierend, weil es vorherrscht in den Genen!
Am Ende steht beweisbar: Schwarz ist jedermann und Frau!
Denn Schwarz gehört zu allem Wunderbaren – Schönen!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)